

Inhalt

Prolog 2024	11
Vier Überlieferungen zu Jesu Geburt	11
Zum Verhältnis Bibel – Koran heute	12
Zehn Voraussetzungen für das interreligiöse Gespräch	16
Friedensgrüße zum Fest	23
I. Jesu Geburt im Neuen Testament.	25
1. Die Ur-Kunden	27
Eine Botschaft des Friedens: die Geschichte des Lukas	27
Ein Kind des Geistes: die Geschichte des Matthäus	38
2. Worin sich die Geburtsgeschichten unterscheiden	41
Harmonisierung in den Weihnachtsoratorien	41
Unterschiedliche Schauplätze	43
Unterschiedliche Zeitenfolge	44
Die je andere Rolle des Täufers	48
Die Geburt Jesu – verschieden erzählt	49
3. Die Grundbotschaft	52
Für Gott ist nichts unmöglich	52
Unterbrechung: die Kraft des Geistes Gottes	54
Ein Signal für Israel und die Weltvölker	58
4. Kein Weltfrieden ohne Weltgerechtigkeit	61
Ein Messias in der Krippe	61
Was Jesus von Buddha und Laotse unterscheidet	63
Roms Weltherrschaft aus der Perspektive von Betlehem ...	64
Jerusalems Machtkartell aus der Perspektive des Krippenkindes	68

II. Die Geburt Mohammeds	73
1. Wie Muslime das Neue Testament lesen	74
Muslime halten Christen Widersprüche vor	74
Wider die Missionspropagandisten	78
2. Der Ursprung des Propheten	79
Die erste Prophetenbiographie	79
Große Zeichen vor der Geburt	82
Große Zeichen bei und nach der Geburt	86
Mohammed – ein weltgeschichtliches Ereignis	87
Das „Weihnachten“ der Muslime	89
III. Die Geburt von Johannes, dem Propheten, im Koran	93
1. Die Johannes-Sure in Mekka: 19,2–15	94
Die koranische Grundbotschaft	94
Die wundersame Geburt des Johannes	98
Der lukanische und koranische Johannes im Vergleich	100
2. Der „Fall Johannes“ – in Medina neu gelesen:	
Sure 3	104
Im Konflikt mit den Juden in Medina	104
Die Johannes-Suren im Vergleich	105
3. Der neutestamentliche und der koranische Johannes im Vergleich	107
Kein „Vorläufer“, Parallelfigur zu Jesus	107
Demonstration der Macht des Schöpfergottes	109
IV. Maria – Gottes Erwählte	113
1. Maria als Mutter Jesu: Sure 19	114
Gottes Geist erscheint Maria	115
Die lukanische und koranische Geburtsgeschichte im Vergleich	116
Rückzugsbewegungen Marias – Freiwerden für Gott	119
Zeugung spirituell, nicht sexuell	123

Palme und Quellwasser: Maria in Ägypten?	125
Wiederholung des Hagar-Schicksals	128
2. Die Geburt und Kindheit Marias: Sure 3	132
Maria als kritischer Spiegel für Juden	132
Frühchristliche Parallelen	136
Marias Erwählung durch Gott	139
Geistschöpfung und „Jungfrauengeburt“	141
Die einzige mit Namen erwähnte Frau im Koran	144
Eine theozentrische Mariologie im Koran	144
3. Die Verehrung Marias im Islam	146
Nachdenken über Maria mit Muslimen	146
Das legendäre Haus Marias bei Ephesus	148
Eine Pilgerstätte für Christen und Muslime	149
Benedikt XVI. am Haus Marias: Frieden für die Völker	152
Maria als Versöhnungsfigur auch innerhalb des Islam	154
V. Die Geburt Jesu im Koran	155
1. Die Geburt Jesu als „Zeichen Gottes“: Mekka, Sure 19 ...	156
Gezeugt aus der Schöpferkraft Gottes	156
Ein Trostwort des Neugeborenen an seine Mutter	157
Was meint: Jesus ist ein „Diener Gottes“	159
Kein „unseliger Gewalttäter“	162
Gott nimmt sich kein Kind	164
In der Reihe der großen Propheten	168
2. Streit um Jesus: Medina, Sure 3	169
Was die Engel zu Maria über Jesus sagen	170
Wie der Koran die Wundertaten Jesu deutet	171
Eine kleine Summe des koranischen Jesusbildes	175
3. Die Geburtsgeschichten im Vergleich	177
Was das Neue Testament und den Koran verbindet	178
Was das Neue Testament und den Koran unterscheidet	181

VI. Aufruf zum Dialog	187
1. Ein gemeinsames Wort	188
Der koranische Schlüsseltext: Sure 3,64	188
Ein Modell der Verständigung	190
2. Das Dokument der 138	192
Folgerungen für Muslime und Christen	192
Konsens im Verständnis Jesu?	194
3. Christen und die Heilige Nacht des Islam	197
Die gemeinsamen Aufgaben der Zukunft	197
Die Nacht der Bestimmung	199
Friedensgrüße austauschen	200
Epilog: Die Sure „Maria“ und ein Blick nach Äthiopien	203
 Zitierweise der Quellen und Hilfsmittel	 211
Herangezogene Literatur	213
Zum Autor	224